

## Service

Während Ihres stationären Aufenthaltes werden Sie in gepflegten Patientenzimmern in ruhiger Atmosphäre und komfortabler Ausstattung betreut. Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch Einbett- und Zweibettzimmer als Wahlleistung an. Über unser vollständiges Serviceangebot informiert Sie gerne unser zentraler Patientenservice.



Unser Sozialdienst hilft Ihnen bei folgenden Fragen gerne weiter:

- RehaMaßnahmen
- Pflegeversicherung
- ambulante Dienste
- psychosoziale Beratung
- häusliche Versorgung
- voll- und teilstationäre Pflege
- Suchtberatung bei stationärem Aufenthalt

Kreiskrankenhaus Wörth a.d. Donau  
Ingrid Nothhaft (Sozialpädagogin)  
Telefon (0 94 82) 2 02-2 43

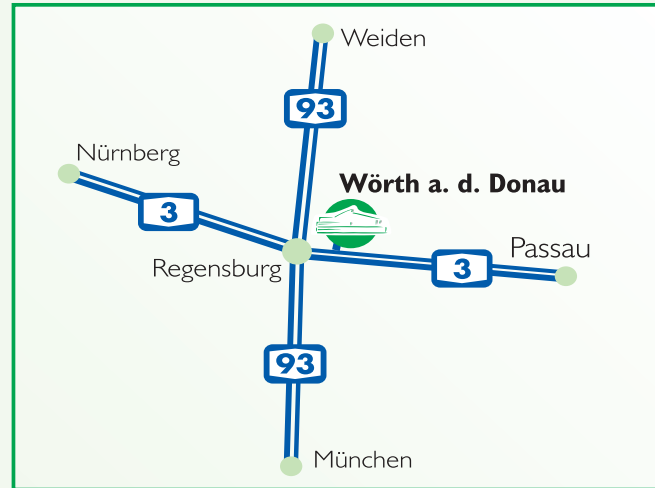


## Physikalische Therapie

Die physikalische Abteilung im Kreiskrankenhaus Wörth bietet Ihnen ambulant wie stationär individuelle und umfangreiche Therapieangebote. Tel. (0 94 82) 2 02-2 17  
Unser gesamtes Angebot finden Sie in dem Prospekt der physikalischen Therapie.



## Ihr Weg zu uns



## Kontakt



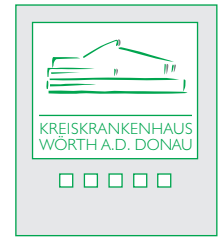
*Gemeinsam für Ihre Gesundheit*

Kreiskrankenhaus Wörth a. d. Donau  
des Landkreises Regensburg

Krankenhausstraße 2  
93086 Wörth a. d. Donau

Tel.: 0 94 82 / 2 02-0  
Fax: 0 94 82 / 2 02-2 61

E-Mail: [info@kkh-woerth.de](mailto:info@kkh-woerth.de) • [www.kkh-woerth.de](http://www.kkh-woerth.de)



## Chirurgie

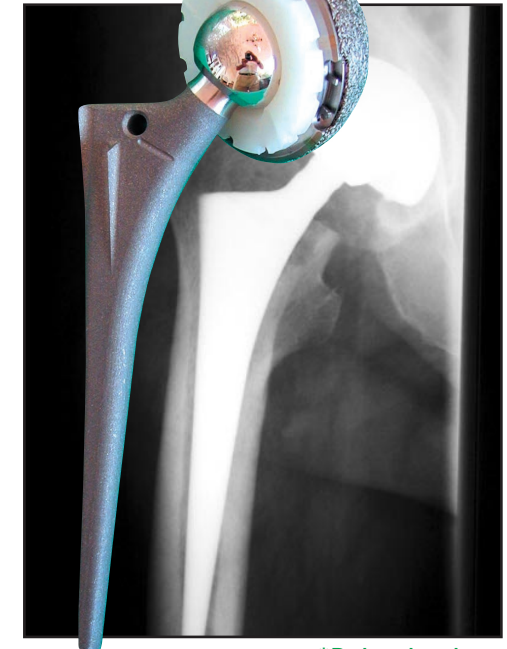
- Viszeral(Organ)chirurgie
- Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie

## Innere Medizin

- Kardiologie
- Gastroenterologie
- Pneumologie, Allergologie
- Diabetologie

## Gynäkologie\*

## Orthopädie\*



\*Belegabteilung

Unfallchirurgie

Unfallchirurgische Abteilung  
Leitender Arzt  
Dr. Arno Hummel,  
Arzt für Chirurgie und Unfallchirurgie



Liebe Patientin, lieber Patient,

Unfallchirurgie umfasst die Behandlung von Verletzungen und Verletzungsfolgen von der kleinen Schnittwunde bis zur lebensgefährlichen Schwere- und Mehrfachverletzung.

Neben der konservativen und operativen Versorgung frischer Verletzungen nach Verkehrs-, Berufs- und Sportunfällen bildet auch die Wiederherstellungschirurgie von Spät- und Folgezuständen nach Unfällen einen Schwerpunkt der unfallchirurgischen Abteilung.

Die Hauptaufgabe des Faches ist die Versorgung von Verletzungen und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates vor allem der Extremitäten und des Körperstamms mit der Wirbelsäule und dem Becken. Die häufigsten Verletzungen und Erkrankungen sind dabei im Bereich der Arme und Beine.



Beispiel: Oberschenkelbruch mit Gleitnagel operiert

Je nach Schweregrad, werden die Patienten hierzu stationär oder - wenn vertretbar - auch ambulant behandelt.

In unserer Abteilung werden insgesamt jährlich ca. 1700 Verletzungen versorgt. Hiervon sind ca. 700 Verletzungen, die im Rahmen eines Arbeitsunfalls auftreten.

Die Versorgung von Unfallverletzten wird rund um die Uhr durch Assistenzärzte im Bereitschaftsdienst und Fachärzte im Hintergrunddienst gewährleistet.

An herausragenden technischen Hilfsmitteln steht uns neben einer neuen modernen Röntgenanlage die Computertomografie zur Verfügung, wo detaillierte Bilder von Knochenbrüchen, aber auch Schädelaufnahmen von Schädel-Hirnverletzten zu jeder Tages- und Nachtzeit per Telemedizin befundet werden, so dass auch diese Patientengruppe nach Ausschluss schwerwiegender Verletzungen bei uns behandelt werden kann.

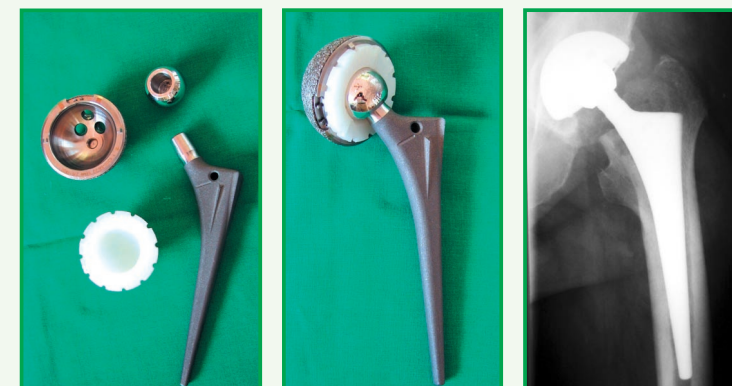
Durch die Neugestaltung der chirurgischen Ambulanz steht uns dort für die Notfallversorgung ein hochmoderner Operations- und interdisziplinärer Notfallraum zur Verfügung.

Herr Chefarzt Dr. Hummel ist als Durchgangsarzt für Arbeitsunfälle zugelassen und hat auch eine Kassenermächtigung für die ambulante Behandlung und für ambulantes Operieren. Er arbeitet eng mit den orthopädischen Belegärzten zusammen. Für Problemfälle besteht eine gut funktionierende Kooperation mit Regensburger Kliniken.

## Leistungsspektrum

der Unfallchirurgie im Kreiskrankenhaus Wörth

- Operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen des Schultergürtels, der Arme, des Beckens mit Hüftgelenk und der Beine, sowie der Wirbelsäule ohne Rückenmarksverletzung. Die verwendeten Metallimplantate (Schrauben, Platten, Nägel) entsprechen dem neuesten Stand der Medizintechnik.
- Gelenkverletzungen aller Gelenke an Armen und Beinen mit Schwerpunkt arthroskopische Gelenkeingriffe am Kniegelenk.
- Sehnenverletzungen der großen Sehnen (z.B. Achillessehne), aber auch der Beuge- und Strecksehnen an der Hand.
- Handchirurgie bei Verletzungen, Fehlbildungen und sonstigen Störungen an der Hand z.B. Sehnnenscheideneinengungen, Dupuytren'sche Kontraktur.
- Operative Behandlungen von Nerveneinklemmungen z.B. Carpalunnelsyndrom.
- Besonderer Schwerpunkt Hüftgelenksendoprothesen (künstliche Hüftgelenke) sowohl bei Schenkelhalsbruch als auch beim Hüftgelenkverschleiß. Es stehen hierzu mehrere Prothesentypen zur Auswahl, wobei überwiegend eine zementfreie Totalendoprothese aus Titan verwendet wird.



Kontakt über Sekretariat  
TEL 09482 202 223 FAX 09482 202 261  
EMAIL a.hummel@kkh-woerth.de